WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 742 - 4. Oktober 2021

Editorial.....

Moin Folks . . . das zurückliegende Wochenende sah SLP-Cup und "kein CUP!" bei den Carrera Freunden in Schwerte . . .

In der laufenden Woche ist der 3. Lauf zum NACAR Winston Cup bei Slotracing & Tabletop in Lintfort geplant – und in knapp zwei Wochen soll das 245-Teamrennen als 4. Lauf der Serie bei der IG Slotdriver in Emsdetten über die Bühne gehen . . .

Die Ausgabe 742 der WWW berichtet vom NASCAR Winston Cup in Moers sowie von SLP-Cup und "kein CUP!" in Schwerte/Ruhr.

Ferner hat's die Eckdaten zum 245-Teamrennen in Emsdetten . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
- 2. Lauf am 25. September 2021 in Moers
- SLPCUP
 - 3. Lauf am 2. Oktober 2021 in Schwerte
- kein CIIP I
 - 2. Lauf am 2. Oktober 2021 in Schwerte
- Gruppe 2 4 5
 - 4. Lauf am 16. Oktober 2021 in Emsdetten
- News aus den Serien Saison 2021/22

NASCAR Winston Cup

2. Lauf am 25. September 2021 in Moers



Spannung beim Winston Cup in Moers - Volker führt vor Patrick und dem Autor

geschrieben von Manfred Stork

Die NASCAR Slot Racing Saison 2021 hatte durch die Pandemie erst spät begonnen. Anders als im letzten Jahr, da konnten wir noch früh starten. Da ging es schon im Januar und Februar mit drei Events los. Danach ging erstmal nichts mehr. Und als die Inzidenzen sehr niedrig waren, konnten wir in Melle Ende August ein viertes Rennen (mit Mundschutz und weiteren Einschränkungen) fahren. Das war's dann für 2020.

In der ersten Jahreshälfte in diesem Jahr ging zuerst gar nichts. Erst Anfang Juli wagten wir uns nach Melle für den Start der Saison 2021 mit dem verlegten Winston Cup Termin aus DU-Buchholz.

Danach gab's noch zwei Rennen und schon starten wir das vierte Rennen des Jahres beim SRC Niederrhein in Moers.



Ausgabe 742



Die Moerser Anlage noch verwaist

Nach den Absagen einiger Rennen wegen zu geringer Resonanz wurde die Einladung früh verschickt – mit der Hoffnung auf Besserung. Und tatsächlich, nach dem Abschicken der Einladung kamen die ersten Nennungen sofort und im Minutentakt. Da waren dann nach zwei Tagen bereits 11 Anmeldungen zu verzeichnen.

Bis zum Renntag waren dann 18 Leuts zusammen. Das passt natürlich prima für eine 6-

spurige Bahn!

Die technische Abnahme läuft . . .

Racing Heat 1

Die Gruppeneinteilung wurde nach dem Ergebnis aus dem ersten Rennen in Melle vorgenommen und neue Fahrer wurde ungefähr nach Stärke dahinter eingeteilt. Dabei wurde Volker aus Versehen nicht berücksichtigt. Er

meinte jedoch, wir könnten ihn ruhig hinten anstellen, da wir in dieser Saison eh nur Einzelrennen fahren und keine offizielle Meisterschaft durchführen.

Das bedeutete dann für Volker einen Start auf Bahn 6 in der **ersten Startgruppe**. Auf Bahn 1 startete ein Neuling in Moers, Jürgen Komatzki. Daneben Manfred Walter und Thorsten Grau, weiter der Präsi des SRC Markus Hackstein und auf Bahn 5 Hans Bickenbach.

Erwartungsgemäß setzte sich Volker trotz der Bahn 6 gleich vom Feld ab und übernahm souverän die Führung. Er erzielte dabei eine Zeit von 10,1 Sek auf der Bahn 6, was sonst niemand schaffte.

In der ersten Rennhälfte konnte Markus noch leicht die P2 belegen, aber später wurde das schwieriger. Denn Thorsten und der schmale Hans rückten ihm immer näher, aber Markus konnte knapp seinen Vorsprung ins Ziel verteidigen. Dabei waren Thorsten und Hans nur 4 TM voneinander entfernt.

Etwas weiter zurück zog MW seine Bahnen und lag locker auf P5. Das Schlusslicht bildete Jürgen. Er fuhr sein erstes Rennen in Moers und musste der nicht einfachen Bahn seinen Tribut zollen.



Erste Startgruppe in 1. Heat



...die Fahrer dazu





Volker einsam in Führung



Ergebnis nach der ersten Gruppe

In der **2. Gruppe** startete unser vielfacher Meister der NASCAR-Serien Patrick Meister auf der Bahn 1. Er wurde freudig von allen begrüßt, auch wenn alle dadurch einen Platz zurückfallen Es war nach langer Zeit wieder sein 1. Start. Er hatte eine Pause eingelegt, um sein Haus fertig zu stellen.

Neben ihm auf Bahn 2 Karsten Hendrix, weiter Andreas Lippold und Frank Kaldewey. Auf Bahn 5 startete Fred Hübel und neben ihm Heimbahnfahrer Werner Schilling.

Beim Start zischte Patrick sowas von auf und davon, dass den anderen keine Chance blieb. Dabei fuhr er die schnellste Runde des Tages mit 9,75 Sek. Er hatte also nichts verlernt in der Bauphase.

Dahinter kämpften Karsten, Poldi und Frank um die P2 in der Gruppe. Die Positionen wechselten je nach der Spur.

Nach 24 Minuten Fahrzeit hatte Frank die Nase vor Karsten und Poldi vorn. Die Drei waren nur eine halbe Runde auseinander.

Werner gab sich alle Mühe, das Tempo mitzugehen, aber er musste sich mit einer weiteren halbe Runde Rückstand hinter Poldi einreihen.

Werner hatte ein neues Auto eingesetzt, was sehr schön gebaut war mit einer außergewöhnlich schönen Karosserie, die leider deutlich schwerer war als alle anderen Karossen.

Das Schlusslicht in der Gruppe bildete Fred, bei dem heute nicht viel gelang. Nach einigen Abflügen hatte er einen großen Rückstand zu verkraften.



Zweite Gruppe vor dem Start – der Witzbold auf Bahn 4 ist Frank



Endstand nach der zweiten Gruppe in Heat 1

Die **Startgruppe 3** war mit den Siegern vom 1. Rennen in Melle besetzt. Das waren Jürgen Kuhn auf Bahn 1, neben ihm Udo Langer, dann der Autor dieser Zeilen und Ralf Pistor. Dazu kamen noch Peter Recker auf der Bahn 5 und daneben Michael Moes.

Beim Start dieser Gruppe lief allerdings einiges schief. Bei einem leichten Ausrutscher von Ralf wurde er zwar schnell wieder eingesetzt, aber in die verkehrte Spur. Das passierte dann nochmal, bis festgestellt wurde, dass einige Fahrzeuge die falsche Spurnummer hatten. Das war beim Aufstellen der Fahrzeuge am Start passiert.

Ralf hatte mittlerweile 1,5 Runden verloren. Jetzt hätten wir ggf. einen Neustart der Gruppe mit den richtigen Spurnummern machen sollen. Das geschah nicht und Ralf gab entnervt auf.

Er rollte aber noch seinen Turn zu Ende.

Die Spitzenreiter aus Melle konnten hier nicht überzeugen. Jürgen hatte Probleme mit seinem Pontiac, er hatte Leitkielprobleme. Er bekam ein Leihauto vom Autor, an diesem wechselte er die Übersetzung, welche er zu stramm einstellte, und es ging nicht richtig vorwärts.

Udo hatte Probleme mit seiner Schulterverletzung und blieb unter seinen Möglichkeiten.

Der Autor übernahm die Führung auf der Bahn 3, dicht gefolgt von Michael und Peter. Je nach Spurverlauf rückten die Beiden näher heran. Aber mit einer halben Runde Vorsprung konnte der Autor vor Michael ins Ziel kommen.

Peter folgte auf P3 – während Jürgen und Udo ein paar Runden zurück lagen.



schnellste Gruppe in Heat 1



...die Fahrer dazu

Ergebnis 1. Heat

| 1. Patrick Meister | 140,75 R | unden |
|--------------------|----------|-------|
| 2. Volker Nühlen | 140,62 | " |
| 3. Manfred Stork | 138,24 | " |
| 4. Michael Moes | 137,61 | " |
| Frank Kaldewey | 137,61 | " |
| 6. Karsten Hendrix | 137,49 | " |
| 7. Andreas Lippold | 137,12 | " |
| 8. Peter Recker | 136,89 | " |



Betrieb im Schrauberraum – mit der Theke im Hintergrund

Heat 2

Bei der Neugruppierung rückten natürlich die beiden Spitzenreiter in die schnellste Gruppe auf, ebenso wie Frank und Karsten. Nur der Autor und Michael konnten in der Gruppe bleiben.

Da die beiden Führenden im ersten Heat dicht beisammen waren und die anderen vier Racer auch nah beieinander lagen, erwartete uns ein spannender Verlauf dieser Gruppe. Im ersten Umlauf waren sogar vier Leuts bei 137 Runden, aber Poldi verpasste knapp den Einzug in die schnellste Gruppe.

Als dann der Start erfolgte, kamen alle gut durch die erste Kurve, nur der Buick vom Autor landete an der Bande. Na prima, also hinter dem Feld her hetzen und möglichst ohne Fehler bleiben.

Vorne schenkten sich Volker und Patrick nichts. Die Führung wechselte häufig, Volker konnte zwischenzeitlich einen kleinen Vorsprung herausfahren. Patrick blieb aber nah dran und war bereit, bei einem Patzer von Volker aufzuschließen. Das geschah auch dann – Volker geriet einige Male aus der Spur. Er sagte mir hinterher, dass er bei einem Reifen-Durchmesser von 26,1 mm eine Übersetzung von 15: 40 gefahren hat. Das war eindeutig zu lang. Das geht noch gut bei neuen Reifen, aber im weiteren Verlauf lässt sich das schwer handhaben.

Michael behauptete lange Zeit die P3, während der Autor sich langsam an die Verfolger heranarbeitete.

Dann kam die letzte Spur, Patrick hatte mitt-

lerweile seine Führung gefestigt – weiterhin knapp vor Volker. Der Verfasser dieser Zeilen musste auf die Bahn 1, Michael hatte die Bahn 6 und wollte seinen Vorsprung verteidigen. Aber der schmolz dahin mit zunehmender Renndauer. Am Schluss endeten die beiden Kontrahenten nebeneinander.

Patrick siegte auch im zweiten Heat – nun mit 36 TM vor Volker, während Frank und Karsten ihren eigenen Shoot-Out hatten, wobei Frank mit 30 TM vor Karsten die P5 übernahm, auch in der Tagesgesamtwertung.



Die Fahrer der schnellsten Gruppe in Heat 2



neuer Oldsmobile Cutlass von Karsten

In den anderen beiden Gruppen tat sich einiges. Ganz hinten blieben die Positionen gleich, jedoch um die anderen Plätze wurde heftig gekämpft.

In der Gruppe 2 konnte sich Peter durchsetzen. Poldi dagegen fiel von P7 auf P11 zurück, er hatte genau wie Volker zu lang übersetzt. Das geht dann im zweiten Durchgang in die Hose, da die Reifen den Top-Grip verloren haben.

Markus fiel von P10 auf P14 zurück, allerdings gab es auch Verbesserungen. Werner verbesserte sich um einen Platz auf P8 trotz seiner schweren Karosse. Bei Thorsten ging es von P11 auf P9 nach vorn, und auch Hans verbesserte sich von P12 auf P10. Jürgen Kuhn

kämpfte vergeblich mit dem anderen Pontiac. Dagegen verbesserte sich Udo von P14 auf P12, was ihn aber im Gesamtergebnis nicht weiter nach vorn brachte.



neuer wunderbar lackierter Thunderbird von Werner

Ergebnis Heat 2

| 1. Patrick Meister | 137,91 1 | Runden |
|---------------------|----------|--------|
| 2. Volker Nühlen | 137,55 | ** |
| 3. Manfred Stork | 136,07 | " |
| 4. Michael Moes | 136,06 | " |
| 5. Frank Kaldewey | 135,24 | " |
| 6. Karsten Hendrix | 134,94 | " |
| 7. Peter Recker | 134,49 | " |
| 8. Werner Schilling | 133,98 | " |



Frank mit seinem neuen Thunderbird

Fazit

Mit den 18 Teilnehmern konnten wir eine kleine Aufwärtsbewegung bei den NASCARo wahrnehmen. Wir wollen hoffen, dass sich diese Bewegung fortsetzt. Leider wissen wir



das nicht genau. Die Inzidenzen sind weiter in einer Abwärtsbewegung, aber was uns bevorsteht in Herbst und Winter, das kann keiner vorhersagen.

Eine Vorsichtsmaßnahme in Moers war das Tragen vom Mund-Nasen-Schutz beim Rennen und an der Bahn, auch für die Aufsetzer.



Die ersten Drei – herzlicher Glückwunsch!

Bedanken möchte ich mich bei allen, die an diesem Renntag dabei gewesen sind. Vor allem natürlich bei den unentwegten Jungs aus Melle, die den weiteren Weg nicht gescheut haben um mitzuspielen.

Auch Poldi war gekommen, um bei einem seiner wenigen NASCAR-Einsätze mitzuspielen. Von seinem Arbeitgeber hatte er frei für dieses WE.

An die Leute vom SRC Niederrhein geht ein herzlicher Dank für das Ausrichten des Rennens. Auch Frank van Eyk war mal wieder vor Ort, um eine herzhafte Suppe zu servieren. Selbst Andreas half kurzzeitig, da er nebenan Trainingsfahrten auf der Holzbahn durchführte.

Außerdem hatten wir auch noch schönes Wetter, sodass wir die Siegerehrung draußen vornehmen konnten ohne den Mundschutz.



Siegerehrung im Sonnenschein

Mit dem Moerser Rennen haben wir den 4. Lauf in diesem Jahr wahrnehmen können, soviel wie 2020. Aber wir wollen hoffen, dass in diesem Jahr noch ein paar Rennen hinzukommen.

Dazu ist Gelegenheit am **9. Oktober 2021** – da lädt Magdalene zum Winston Cup Rennen nach Kamp-Lintfort.

Alles Weitere gibt's hier:

Rennserien-West / NASCAR Winston Cup



am 2. Oktober 2021 in Schwerte



Austragungsort

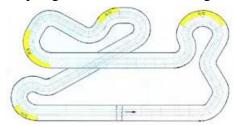
Carrera Freunde Schwerte Hellpothstr. 12 58239 Schwerte

URL

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke(n)

6-spurig, Carrera, 30,26m lang



Kompakt

Grip

Neues

Yellow

Press

am Start

Wetter 16°

wolkig, halbwegs trocken

2 Startgruppen (6-5)

top und konstant!

kein Bahnputzen!

11 Teilnehmer



Pokalwertung endlich einmal passt beim "Jägermeister" von Ralf Leenen alles zusammen: Quali-Pole und Rennsieg in der Klas-

se für die Pokalwertung!

Thomas Reich mit ebenso phänome-

naler Leistung auf P2...

Duell um "Bronze" zwischen Chris Letzner und Henni Behrens im Fern-

duell ausgetragen . . .

Dirk Schulte kommt heuer in Schwer-

te nicht in Schwung . . .

2020 in Ladenburg . . . der letzte SLP-Cup Sieger von wertung

Schwerte (in 2019) nicht am Start . . .

erste Quali im SLP-Cup seit März

erstmals Anwendung der 3G-Regel für Teilnehmer, Gastgeber und Besu-

13:00 Uhr Zeitplan Start: 16:25 Uhr Ziel:

cher . . .

Racing Fehler entscheiden in der Quali die

Startaufstellung – Chris Letzner und Dirk Schulte verpassen die schnellere

Startgruppe . . .

echte Positionskämpfe über alle fünf Spuren sind Mangelware – lediglich (fast) ganz vorn geht's zwischen Ralf Leenen, Kai-Ole Stracke und Thomas Reich über 60 Minuten um jeden Zen-

timeter . . .

zu sehen waren viele persönlich gute Leistungen, welche jedoch nur selten zu Positionsgewinnen führten . . .

Gesamt-

Sebastian Nockemann siegt wieder einmal unumstritten - Kai-Ole Stracke kommt "nur" auf der Gesamt-P3 ins

Ziel . . .



Beinchen hoch für den "Omron"...



Vorspiel



Frank feuert den "Coke" vehement bergab . . .



Henni hat die "Qual der Wahl"...



Kai-Ole bei der Materialausgabe – sonst noch niemand in Sicht!

Aus 13 genannten Startern machte die "Gesundheit" bis Samstag noch 11 Folks. Somit war's schön übersichtlich beim dritten Lauf zum SLP-Cup in Schwerte . . .

Unabhängig davon fehlten etliche Cup-Fahrer – mal mehr, mal weniger entschuldigt. Da's Raumlimit an der Ruhr eh nur 15 Teilnehmer erlaubt hätte, war's in Ordnung – für eine saubere Durchführung auf 5 Spuren reichte die TN-Zahl ganz locker aus . . .

Das freitägliche Bahnputzen wurde erstmals seit Jahren "geschlabbert". Die Bahn war in gutem Zustand – die Spuren vom Grip her gleichmäßig aufgestellt . . .

Nach etlichen Fragenzeichen beim Grip bei den letzten Rennen in Schwerte war dieser heuer – trotz Lüftungskonzeption – kein Thema: Nicht zu viel, nicht zu wenig sowie konstant – und sogar die "kein CUP!" Autos hatten Samstagabend eine passende Bühne . . .

Der Trainingsfreitag bot acht Folks eine entspannte Plattform zur Fahrzeug- und Fahrervorbereitung. Mehr gibt's hier kaum zu berichten

Samstagfrüh liefen die fehlenden Drei auf und hatten viel Bahnzeit, da die anderen Jungs erst einmal in Ruhe frühstückten.

Lediglich bei Henni kam ein wenig Stress auf, bis er die Reifen auf die passende Größe gebracht hatte . . .

Materialausgabe, Funktionstest und technische Abnahme verliefen ebenso unauffällig wie rasch. Dies war zum einen auf die geringe Teilnehmerzahl als auch auf das Fehlen einiger "Problembären" zurückzuführen...



Quali



Der "Coke" mit Schnapszahl auf Pole – 8,88 Runden binnen 60 Sekunden . . .



Chris landet mit dem "Momo" nach einem Fahrfehler auf der undankbaren P6...

Das Ergebnis:

| 1 | Nockemann, Sebastian | 8,88 |
|----|----------------------|------|
| 2 | Stracke, Kai-Ole | 8,75 |
| 3 | Leenen, Ralf | 8,67 |
| 4 | Reich, Thomas | 8,65 |
| 5 | Behrens, Hendrik | 8,58 |
| 6 | Letzner, Christian | 8,50 |
| 7 | Müller, Martin | 8,44 |
| 8 | Rudnik, Heinz | 8,34 |
| 9 | Scheid, Frank | 8,21 |
| 10 | Jaros, Gunter | 8,03 |
| 11 | Schulte, Dirk | 8,01 |
| | | |

Noch vor (Zeit-)Plan ging's in die Quali – Spur 3 war eigentlich für "Weicheier"; aber die zuerst ausgeloste Spur 6 war heuer leider gesperrt . . .

Etliche Folks schauten nach der einen Minute eher sparsam drein – u.a. Kai-Ole, Henni, Christian und nicht zuletzt Dirk.

Zwar waren nicht alle abgestürzt; aber das letzte Quäntchen Performance schien diesen Folks zu fehlen und somit deutete sich (zumindest) für diese Vier ein schwieriges Rennen an . . .

Danach stand erst einmal für alle Mittagspause und Entspannung auf dem Programm – weniger Teilnehmer haben auch Vorteile . . .

Racing



Die erste Startgruppe mit sechs Fahrern - Dirk setzt aus . . .



Frank verliert im ersten Eck ein wenig die Fasson...



Und rodelt berührungsfrei ins Seitenaus – Günni hat Glück!



Chris und Martin auf der Brücke . . .

Resultat nach 5*12 Minuten:

| 5 Letzner, Christian | 507,33 |
|----------------------|--------|
| 7 Schulte, Dirk | 503,28 |
| 8 Scheid, Frank | 495,02 |
| 9 Müller, Martin | 493,35 |
| 10 Rudnik, Heinz | 486,85 |
| 11 Jaros, Gunter | 467,23 |

Die Gruppe absolvierte ein vergleichsweise ruhiges Rennen – der Grip war gut, aber nicht zu gut. Somit gab's erst einmal Slide, wenn eine Ecke oder ein Bremspunkt nicht zu 100 Prozent passte. Die Abflugraten hielten sich in Grenzen, sodass viel Fluss aufkam!

Chris gewann die Gruppe locker – gut 507 Runden konnten sich sehen lassen. Aber irgendwie fehlte das letzte Quäntchen Druck: Sowohl beim Motor (meinte er) als auch durch die Kollegen (meinte der Autor)...

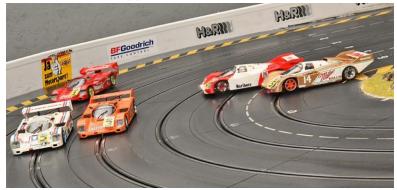
Dirk betrieb Schadensbegrenzung. Der "Marlboro" hatte als einziges Auto im Feld mutmaßlich zu viel Grip getankt, sodass sich Dirk immer einmal wieder zurücknehmen musste. Und mit dem Fahrer war Dirk heuer auch nicht so recht zufrieden . . .

Phasenweise auf Augenhöhe fighteten Frank, Martin und Heinz. Alle drei performten top – bis auf einmal "Schleifer" bei Heinz hielten die Autos technisch durch und ermöglichten einen ungetrübten Rennverlauf. Heinz ließ leider auf der Fünf ordentlich Federn. Frank setzte sich durch und Martin vermochte ihn auf der Schlussspur nicht mehr so recht unter Druck zusetzen . . .

Auch Günni kam gut und flüssig über die Runden. So langsam stellt sich Routine auf dem Schwerter Kurs für den "Alterspräsidenten" ein!



Die zweite Startgruppe fährt mit fünf Folks durch . . .



Thomas und Henni geraten im ersten Eck aneinander . . .



In der zweiten Runde sind die Top 3 somit erst einmal "auf und davon" . . .



Schattenspiele – der "Miller" von Henni ...

(End-)Resultat:

| 1 Nockemann, Sebastian | 525,32 |
|---------------------------------|--------|
| ² Leenen, Ralf | 518,82 |
| 3 Stracke, Kai-Ole | 517,83 |
| 4 Reich, Thomas | 517,61 |
| ⁵ Letzner, Christian | 507,33 |
| 6 Behrens, Hendrik | 506,82 |
| 7 Schulte, Dirk | 503,28 |
| 8 Scheid, Frank | 495,02 |
| 9 Müller, Martin | 493,35 |
| 10 Rudnik, Heinz | 486,85 |
| 11 Jaros, Gunter | 467,23 |

Deutlich mehr Spannung kam – nach der entspannten Kaffeepause – in der Gruppe der fünf Quali-Schnellsten auf!

Nach der ersten Spur lag überraschend der auf Spur 3 gestartete Ralf Leenen in Front. Kai-Ole vermochte auf Spur 2 nicht ganz mitzuhalten – und die Spur 1 kostet in Schwerte halt drei bis vier Runden, sodass Pole-Setter Sebastian erst einmal auf P4 rangierte.

Denn Thomas hatte sich nach dem Startcrash schnell wieder berappelt und haute auf der Vier richtig schnelle Zeiten in Reihe 'raus!

Sortieren wir 'mal eben zwei Folks aus: Sebastian benötigte etliche Spuren, bis er sich in Front setzen konnte – an seinem erneuten Tagessieg kamen jedoch nie Zweifel auf. Congrats!

Henni fehlten ein wenig der Speed und der Grip. Ergo fuhr er im Fernduell gegen Chris – und scheiterte knapp . . .

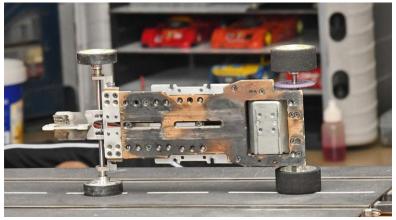
Die anderen Drei - also Ralf, Kai-Ole, Thomas - zeigten die Show schlechthin: Ralf lag bis zu seiner Schlussspur (der Eins!) sicher in Front – und Thomas mit Kai-Ole gut auf gleicher Höhe.

Auf besagter letzter Spur verteidigte sich Thomas 10 Minuten lang beherzt und gekonnt gegen Kai-Ole, bis ein Abflug das Duell drehte. Ralf ließ nichts anbrennen und verteidigte eine Runde Vorsprung auf die Beiden. Well done!!

Over and Out



Die "Drei von der Tankstelle" – Damian, Dirk und Siggi hatten am WE in Schwerte alles im Griff. Bedankt dafür!!



"Cup Leaks" Teil 1: Chassis, so grob 12-13 Jahre im Einsatz und richtig "abgefahren", ca. 30 Siege . . .



"Cup Leaks" Teil 2: Das Erfolgsgeheimnis für die Serie – die zum Tag passenden Schleifer und Reifen!



"Cup Leaks" Teil 3: Laut Tagessieger das Geheimnis für Schwerte – korrekter "Hüftschwung" Eingangs Start-Ziel!

Nach wir vor gut im Zeitplan wurde der Rennbetrieb eingestellt. Die obligatorische Nachkontrolle ergab keine Befunde . . .

Ergo war nach Rückbau der ausgegebenen Motoren die Siegerverehrung angesagt . . .

Das ein oder andere Detail kam für den Rennbericht noch auf den Tisch – und natürlich die Sicht der Fahrer und Kollegen. Gelobt wurde ebenfalls reichlich . . .

Im Tippspiel hätte es "Leenen / Reich / Letzner" lauten müssen. Speziell die ersten beiden Namen hatte kaum jemand notiert – und schon mal gar nicht in dieser Reihenfolge!

Ergo zog die Glücksfee Dirk Schulte den Günni als Einäugigen unter den zwei Blinden, die zumindest auf zwei Positionen das Namedropping hinbekommen hatten (der andere "Blinde" war übrigens er selbst!!)...

Der Dank geht an die "Drei von der Tankstelle", welche die überschaubare SLP-Cup Show an zwei Tagen im Alleingang "wuppten"! Sowohl im Catering als auch bei der Zeitnahme fluppte alles wunderbar – und der Kuchen wurde sogar von Enno gelobt!

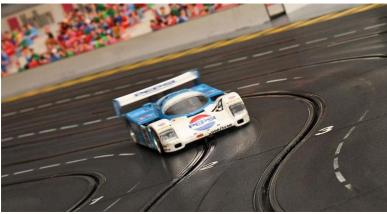
Weiter geht's – so uns die Pandemie lässt – am **6. November 2021** mit dem 4. Lauf zum SLP-Cup im Raceway Park in Siegburg . . .

Für den verschobenen Lauf in Emsdetten hat's noch keinen neuen Termin – Ziel-Datum sollte mit besagter Pandemie-Einschränkung ca. Ende November/ Anfang Dezember sein – die WWW wird's bestimmt ausweisen!

Bild(er) des Tages



Stromabschaltung nach 60 konzentriert gefahrenen Minuten: Ralf (hinten, "Jägermeister") bringt exakt eine Runde an Vorsprung auf Kai-Ole (rechts, "Liqui Moli") ins Ziel...



Kai-Ole stellt den "Pepsi" vor vollen Tribünen auf zwei Räder...



Henni geht in Schwerte ausnahmsweise einmal nicht als "Lichtgestalt" durch . . .

Alles zum "SLP-Cup" Rennserien West / SLP-Cup

kein CUP!

2. Lauf am 2. Oktober 2021 in Schwerte



5*4 Minuten freies Training müssen für den "kein CUP!" ausreichen . . .

Adresse

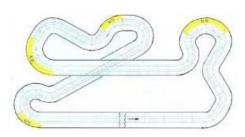
Carrera Freunde Schwerte Hellpothstr. 12 58239 Schwerte



www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke(n)

6-spurig, Carrera, 30,26m lang



Kompakt

Wetter 15°

wolkig, halbwegs trocken



Grip wie SLP-Cup - für "kein CUP!" an-

gemessen bis top . . .

am Start 6 Teilnehmer

1 Startgruppe (6)

Neues volle fünf (freiwillige) Einsetzer!

Yellow Press Sebastian befragt die Konkurrenz, was zuletzt im Rennen in Mülheim an seinem 962 kaputt gegangen ist!

Zeitplan Start: 18:05 Uhr

Ziel: 18:45 Uhr

Racing Grip prima – Sebastian unterbietet rei-

henweise die 6-Sekunden-Marke . . . wirklich enger Fight nur zwischen Martin und Heinz – Entscheidung erst

in der letzten Minute!

Results exakt wie im SLP-Cup (nimmt man

die "nur SLP-Cup Starter" aus): Sebastian überlegen vor Ralf und Christian – dann Martin knapp vor Heinz – und Günni als "Straßenkeh-

rer"...



Ralf Leenen mit der zweiten P2 des Tages . . .





Das Starterfeld von Schwerte – Günni setzt als Erster aus...



viel hält den Leitkiel des 962 von Sebastian nicht mehr im Slot...

Das Resultat

| 1. Nockemann, Sebastian | 197,30 |
|-------------------------|--------|
| 2. Leenen, Ralf | 189,23 |
| 3. Letzner, Christian | 187,58 |
| 4. Müller, Martin | 183,80 |
| 5. Rudnik, Heinz | 183,13 |
| 6. Jaros, Gunter | 173,39 |

Und sonst!?

- Heinz verliert die P4 kurz vor knapp und unglücklich nach einem Abflug...
- Die 962 Bodys sind in der siebten Saison "in die Jahre gekommen" der ein oder andere könnte 'mal einen Neuen bauen (bei genauerer Betrachtung eigentlich alle!?)…
- Günny hätte mit seiner Performance den SLP-Cup Lauf gewonnen!

Nächste Ausfahrt: Siegburg (mutmaßlich) am 6. November 2021...

Alles zu "kein CUP!"
Rennserien West / kein CUP!



Gruppe 245

4. Lauf am 16. Oktober 2021 in Emsdetten





Adresse

IG Slotdriver Hülsmöllerweg 8 48282 Emsdetten



URL

www.slotdriver.de

Strecke(n)

6-spurig, Plastik



Zeitplan

Freitag, 15. Oktober 2021 ab 17:00h freies Training

Samstag, 16. Oktober 2021

ab 08:00h Training

ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und

technische Abnahme

ab 11:15h Quali ab 12:00h Rennen

ca. 19:00h Siegerehrung

Anmeldung

Ende: Sonntag, 10.10.2021 - 23:59 Uhr

Limit: 12 Teams Stand: 9 Teams



Anmeldung 4. Lauf Gruppe 2 4 5 am 🗾 15./16. Oktober 2021 in Emsdetten

Rädriges

| | Ø neu | Ø Ausgabe | |
|--------|---------|-----------|--|
| Gruppe | (in mm) | (in mm) | |
| 4 | 25.0 | 25 0mm | |



berücksichtigt links angegebenen Durchmesser*) bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

E) Der Durchmesser weicht

deutlich von dem in den Einzelrennen ab . . .

Ablauf

2008 unverändert:

- wie immer in der 245 geht's mit Ausgabe der zwei Piloten absolvieren jeden Durchgang zu Räder, Besuch des Motor Prüfstands, Einrollen und technischer Abnahme los . . .
- es gibt eine Quali gewertet wird die binnen einer Minute zurück gelegte Strecke . . .
- Die Konzeption des 245 Teamrennens ist seit das Rennen besteht aus drei Durchgängen zu je 6*7 Minuten Fahrzeit . . .
 - gleichen Teilen . . .
 - nach jedem Durchgang wird ein Regrouping durchgeführt . . .
 - nach Ende des 2. Durchgangs ist eine Servicepause von 15 Minuten Dauer angesagt...

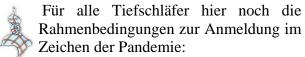


Hinweise

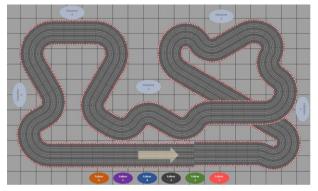
Das Parken direkt im Hof an der Bahn ist NICHT möglich, weil den Slotdrivern dann Ärger mit dem Vermieter droht! An der Straße hat's aber ausreichend freie Parkplätze.

Ein Übernachten im Bahnraum - ist NICHT möglich . . .

Und: "Kleines Gepäck" ist bitte händeringend angesagt! Die Platzverhältnisse - im Bahnraum sind eher beengt . . .



- Start und Ende der Nennphase sind vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- Am Donnerstag, 14. Oktober 2021 explizite Bestätigung der Teilnahme.
- Ein "GGG"-Nachweis ist für die Teilnahme zwingend erforderlich!
 (Ein Schnelltest kann vor Ort durchgeführt werden.)





Historie

2018 - Gruppe 4, Lintfort, 13 Teams

| # Team | Fahrzeug | Runden | +/- |
|--------------------------|--------------------|-----------|---------------|
| 1. Nockemann / JanS | Ferrari 365 GTB/4. | 762,75 | |
| 2. Leenen / Ohlig | Lamborghini Jota | 754,71 | |
| 3. Behrens / Letzner | Lamborghini Jota | 745,52 | . 1 +1 |
| 4. Brandalise / Quadt | BMW M1 Procar | 744,94 | . ₽ -1 |
| 5. K.O.Stracke / Vorberg | Lamborghini LP400 | 743,67 | |
| 6. Krech / Schüler | BMW M1 Procar | 743,41 | |
| 7. T.Becker/ Biernatows | ski BMW M1 Procar | 737,55 | |
| 8. Buldt / Rohde | Chevrolet Corvette | C3.732,64 | |
| 9. Lukats / Mussing | BMW M1 Procar | 727,51 | |
| 10. L.Höhne/ P.Höhne | BMW M1 Procar | 710,73 | |
| 11. Gdanitz / Geist | Ferrari 365 GT4 BE | 3693,07 | |
| 12. Hühndorf / Michel | Ferrari 365 GTB/4. | 688,47 | |
| 13. G.Becker / S.Becker | Porsche 934 turbo | 670,06 | |
| | | | |

2015 - Gruppe 4, Lintfort, 15 Teams

| | , | |
|----------------------------|----------------------|---------------------|
| # Team | Fahrzeug | Runden +/- |
| 1. Nockemann / JanS | . Ferrari 365 GTB/4 | 876,13 |
| 2. Rettler / R.Schaffland | BMW M1 Procar | 857,68 |
| 3. Barm / N.Brandalise | Ferrari 365 GTB/4 | 849,82 |
| 4. Letzner / A.Thierfelder | . Ferrari 365 GT4 Bl | 3844,31 1 +1 |
| 5. Jung / Vorberg | . Lamborghini LP40 | 0843,84 ↓ -1 |
| 6. R.Brandalise / Quadt | . Ferrari 512 BB | 837,74 |
| 7. K.H.Heß / Brüggen | . Ferrari 365 GT4 BI | 3826,79 1 +1 |
| 8. Kaczmarek/ Kirchman | n Ferrari 512 BB | 826,26 🗸 -1 |
| 9. Krech / Schüler | . BMW M1 Procar | 824,62 |
| 10. G.Heß / M.Heß | BMW M1 Procar | 820,20 |
| 11. K.Müller / K.O.Stracke | . BMW M1 Procar | 805,47 |
| 12. Przybyl / Vössing | Ferrari 512 BB | 799,16 |
| 13. Leenen / Ohlig | . BMW M1 Procar | 790,04 |
| 14. L.Höhne/ P.Höhne | . BMW M1 Procar | 764,93 |
| 15. Gdanitz / Hühndorf | BMW M1 Procar | 741,19 |

Alles zur Gruppe 245

Rennserien-West / Gruppe 245



4. Oktober 2021 Seite 17 / 18



News aus den Serien **Saison 2021/22**

./.

Alles Weitere gibt's hier: Terminkalender in den Rennserien-West

| | 2021 | | |
|-------------------------------|-------------------------|-------------|----------------------|
| | Ausschr. / | | |
| Serie | | Termine | Anmerkungen / Status |
| Classic Formula Day | - | | |
| Craftsman Truck Series | - | | |
| DTSW West | - / √ | ✓ | ① ② |
| Duessel-Village 250 | -/- | | |
| Gruppe 245 | √ / √ | ✓ | <u>1</u> 1 2 3 4 5 Z |
| GT/LM | - | | |
| LMP Pro | -/- | (✓) | ① |
| kein CUP! | √ / √ | ✓ | 0 0 2 3 4 |
| NASCAR Grand National | √ / √ | ✓ | 1 T 2 3 4 5 6 O |
| NASCAR Winston-Cup | √ / √ | ✓ | 1 2 3 4 5 6 T |
| Pre'59 GP | - | | |
| SLP-Cup | √ / √ | ✓ | 1 1 2 3 4 5 |
| US Stockcars | - | | |
| | | | |
| Einzelevents | Ausschr. / Reglement | Termine | Anmerkungen / Status |
| 24h Moers | -/- | ✓ | |
| 500km Rennen | -/- | tbd | 0 |
| Carrera Panamericana | -/- | ✓ | O |
| SLP-Cup Meeting | 111 | ✓ | 0 |
| WDM | -/- | tbd | 0 |
| | | | |
| Clubserien | Ausschr. / Reglement | Termine | Anmerkungen / Status |
| C/West | -/- | | läuft |
| GT-Sprint | -/- | | läuft |
| Scaleauto West | -/- | | läuft |
| | | | |
| | | | I. |